

MEDIATION BASISAUSBILDUNG

CURRICULUM

Überblick

- 6 Module à 3 Tage Basis Mediation = 120 Stunden
- Peergruppenarbeit

Insgesamt 120 Stunden

Wenn Sie den **Titel Vermittlerin / Vermittler FSM** beantragen wollen, ist noch eine mündliche Prüfung zu absolvieren.

6 Module à 3 Tage Basis Mediation

Grundsätzlicher Kursaufbau

An den Vormittagen werden Theoriegrundlagen vermittelt, an den Nachmittagen besteht Gelegenheit die neuen Lerninhalte in Rollenspielen zu üben und verfestigen. Die Rollenspieltrainings werden immer von ausgebildeten MediatorInnen begleitet, die als Gruppenbegleiter Feedback geben und somit den Wissenstransfer sicherstellen.

Modul 1 "Überblick"

- **Inhalt:** Bauplan der Mediation, Zeitmanagement, Mediationsvertrag, Rollenklärung, Kosten, Haltung, Definition, Anwendungsgebiet. Einführung in alle Phasen.
- **Techniken:** zusammenfassen, wertschätzen, normalisieren, Regeln, Fragetechnik.
- **Reflexion:** Körperhaltung, Allparteilichkeit, Sitzstellung, Nähe und Distanz, Individualität, Präsenz.
- **Übungsfall:** Miete, Bau, Nachbarschaft.

Modul 2 "Vertiefung"

- **Inhalt:** Zeitmanagement, Hypothesen, Window 1 + 2, Übergänge, Shuttle. Alle Phasen ausführlicher, MPM, besondere Vorlaufphasen, Abschluss.
- **Techniken:** Diagramme, Zukunftsorientierung, Fragetechnik 2, Partialisieren, Visualisieren.
- **Reflexion:** Gender, Generationen, Balance in MPM, Wahrnehmungsfähigkeit, harmonisieren.
- **Übungsfall:** Erbe.

Modul 3 "Erweiterung"

- **Inhalt:** Akquisition, Macht/Recht/Mediation, Konfliktstrategien, Eskalationsstufen, Konflikt mit verschiedenen Ebenen (Macht, Hierarchie). Interessen und Optionen, verhandeln, Fairnesskriterien.
- **Techniken:** Konfliktspielbilder, Paraphrasieren, Konsensfindung, Fragen, Co-Arbeit.
- **Reflexion:** Haltung zu Konflikten, Optionalität, Ethik.
- **Übungsfall:** Institutionen.

Modul 4 "Verfeinerung"

- **Inhalt:** Ziel des 4. Moduls ist es – neben ergänzender, phasenunabhängiger Theorieerweiterung – die Möglichkeit nutzen, weitere Klärung im Phasenmodell zu schaffen und an der eigenen mediativen Haltung zu arbeiten. Schwerpunkt ist die 2. Hälfte der Mediation. Eskalationsstufen. Schwerpunkt Phasen 4, 5 und 6, Fairness und Gerechtigkeit.
- **Techniken:** Verhandlungsvarianten, Memorandum, Diagramme, Wertebild.
- **Reflexion:** Körpersprache, Abbruch.
- **Übungsfall:** Umwelt.

Modul 5 "Sicherheit"

- **Inhalt:** Ziel des 5. Moduls ist es, einen Fall von Anfang bis Ende in Co-Arbeit zu mediieren. Die letzten theoretischen Inhalte werden dazwischen vermittelt. Co-Arbeit, Verbindung zwischen Phasen und Techniken, Kurzmediation, Akquisition. Alle Phasen, Abschluss, Postmediation.
- **Techniken:** Konfliktspielbilder.
- **Reflexion:** Mediation als Ganzes, Ausblick.
- **Fälle:** Medizinischer Bereich und Versicherungskader.

Modul 6 "Veredelung"

- **Besonderes:** Live-Mediation durch den Lehrgangsführung, Donnerstag (ganzer Vormittag).
- **Inhalt:** Verbindung zwischen 6 Phasen und phasenunabhängigen Bausteinen, Akquisition, Kurzmediation, Einparteienmediation. Alle Phasen.
- **Techniken:** Hypothesenbildung, Mentale Vorbereitung.
- **Reflexion:** Ordnung ins System, Gesamtrepertorium, individuelle Defiziteliminierung. Einbettung von Phasen und Techniken, Ausblick

Sichtweisen

Geschäftssitz
Weinbergstrasse 11
9320 Arbon
+41 71 440 2993
info@sichtweisen.ch

Ausbildungsstandorte

St. Gallen und Zürich
In guter Erreichbarkeit mit den
öffentlichen Verkehrsmitteln

sichtweisen.ch